

MAN unterstützt Klimaschutzkonferenz in Rio

MAN beteiligt sich auf der gestern begonnenen Klimaschutzkonferenz Rio+20 an der Diskussion um einen nachhaltigen Personen- und Güterverkehr und präsentiert umweltfreundliche Technologien in den Bereichen Nutzfahrzeuge und Energie. Als offizieller Partner der internationalen Klimakonferenz mit rund 50 000 Teilnehmern stellt das Unternehmen außerdem 17 Shuttle-Busse für die Veranstaltung bereit.

Auf dem Stand des Konzerns präsentiert MAN Latin America den ersten brasilianischen Lkw mit einem hydraulischen Hybrid-Antrieb, den VW Constellation 17 280 6x2 Hybrid. Außerdem wird der Lion's City Hybrid gezeigt. Der Stadtbus mit diesel-elektrischem Hybrid-Antrieb wird bereits in europäischen Metropolen wie Barcelona, Paris und München eingesetzt. Außerdem werden Lkw gezeigt, die mit Biokraftstoff basierend auf Zuckerrohr angetrieben werden. Mit dem TGS 33 440 6x4 zeigt MAN Latin America das erste Modell, das mit Diesel und Ethanol betrieben werden kann, während der VW Constellation 17 190 Ultra Clean Diesel betrieben wird, ein erneuerbarer Biokraftstoff, der zu einer verringerten Kohlendioxid-Emission der Fahrzeuge beiträgt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



MAN ist offizieller Partner der Klimaschutzkonferenz in Rio de Janeiro und stellt auch 17 Shuttle-Busse zur Verfügung.